

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 / Artikel 14 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Die Gewerbeabteilung der Stadt Cuxhaven verarbeitet Daten von Ihnen in Zusammenhang mit der Anzeige bzw. Antragstellung für verschiedene gewerberechtliche Vorgänge (Gewerbeanzeigen, Angelegenheiten im Reise-, Versteigerer-, Pfandleihgewerbe sowie bei gewerbsmäßiger Schaustellung von Personen). Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Gewerbeabteilung Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Cuxhaven
Der Oberbürgermeister
Gewerbeabteilung
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven

Telefon: 04721 700-329

E-Mail-Adresse: gewerbebehoerde@Cuxhaven.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Stadt Cuxhaven
Datenschutzbeauftragte
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven

Telefon: 04721 700-602

E-Mail-Adresse: Datenschutz@Cuxhaven.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Führung des Gewerberegisters und zur Bearbeitung von verschiedenen Gewerbeangelegenheiten (z.B. Gewerbeanzeigen, Angelegenheiten im Reise-, Versteigerer-, Pfandleihgewerbe sowie bei gewerbsmäßiger Schaustellung von Personen) verarbeitet. Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. Titel II und III der Gewerbeordnung (GewO) - mit den hierzu erlassenen Verordnungen.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten (bei Art. 14 DS-GVO)

Entfällt, da hier Artikel 13 DSGVO Anwendung findet.



5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der "Übermittlung", der unter 3. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer gewerberechtlichen Angelegenheiten an andere Personen oder Stellen weitergegeben, wenn dies gesetzlich zugelassen ist. Gemäß § 14 GewO werden die personenbezogenen Daten an Stellen zur notwendigen Wahrnehmung der Aufgaben weitergeleitet. Dies sind insbesondere:

IHK, HWK, Immissionsschutzbehörde, Behörde für Arbeitsschutz, Eichamt, Bundesagentur für Arbeit, DGUV e.V., Lebensmittelüberwachung, Registergericht, Landesamt für Statistik, Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Zollverwaltung sowie das Finanzamt.

In Einzelfällen (z.B. überwachungsbedürftiges Gewerbe, Betriebsverlegung in einen anderen Meldebezirk, Abmeldung einer im Handelsregister eingetragenen Gesellschaft) werden Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls an Behörden im Rahmen gesetzlicher Regelungen, sonstige private Empfänger bei nachgewiesenem berechtigtem Interesse oder vorliegender gesetzl. Grundlage, weitergeleitet.

Zudem weise ich darauf hin, dass gemäß § 14 Abs. 5 Satz 2 GewO der Name, die betriebliche Anschrift und die angezeigte Tätigkeit des Gewerbetreibenden allgemein zugänglich gemacht werden dürfen.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Es ist nicht beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden nach Abmeldung des Gewerbes für einen Zeitraum von weiteren 10 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Datum des Eingangs der Gewerbeabmeldung.

8. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.



d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).
- f) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gewerbeabteilung der Stadt Cuxhaven durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen:

Prinzenstraße 5 30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500 Telefax: 0511 120-4599

Email: poststelle@lfd.niedersachsen.de Internet: www.lfd.niedersachsen.de

11. Quelle der Daten (bei Art. 14 DS-GVO)

Die Daten werden bei der antragstellenden Person selbst erhoben.

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten (bei Art. 13 DS-GVO)

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.